

WIELAND ZIEGENRÜCKER

Praktische Musiklehre
Das ABC der Musik in Unterricht und Selbststudium

Tests zu Lehrheft 1

BV 311



BREITKOPF & HÄRTEL
WIESBADEN · LEIPZIG · PARIS

© 2010 by Breitkopf & Härtel, Wiesbaden
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Zur Einführung.....	3
Test 1	4
Test 2	6
Test 3	8
Test 4	10
Abschlusstest	12
Lösungen Test 1	14
Lösungen Test 2.....	16
Lösungen Test 3.....	18
Lösungen Test 4.....	20
Lösungen Abschlusstest.....	22

Zur Einführung

Du hast die Kapitel im Lehrheft erarbeitet, den Lernstoff verstanden und geübt, die Aufgaben gelöst und auch die Wiederholungsfragen im Anhang beantwortet – nun kannst du in einigen Tests deine Lernergebnisse kontrollieren und falls notwendig noch vorhandene Lücken schließen. Zu diesem Zweck wurden die Kapitel zu größeren Einheiten zusammengefasst, d. h. es wäre günstig, diese (Zwischen-)Tests nach Abschluss der entsprechenden Kapitel vorzunehmen. Ein Abschlusstest, der das Gelernte insgesamt umfasst, bildet das „Finale“. Es geht jedoch nicht darum, alle besprochenen Details des Unterrichtsstoffs abzufragen, vielmehr werden *die* Dinge in den Vordergrund gestellt, die für das weitere Verständnis unerlässlich sind. Das betrifft auch die Aufgabenstellungen zur Gehörbildung.

Jeder Test gliedert sich in zwei Abschnitte: das Lösen von Höraufgaben und das Beantworten von Wissensfragen. Im Anschluss an die Tests findest du die entsprechenden Lösungen. Und sollten sich Fehler oder Unsicherheiten beim Test ergeben haben, so kannst du in den nach dem Symbol  angegebenen Seiten nachschlagen.

Allgemeine Hinweise

- Nimm dir für diese Tests etwas Zeit.
- Arbeite konzentriert.
- Vermeide Flüchtigkeitsfehler – es ist oft schwer, nachträglich diese Fälle zu entdecken.
- Lies die formulierte Aufgabenstellung genau durch, beachte die Hinweise zur geforderten Ausführung.

Zu den Höraufgaben

- Die notwendigen Klangbeispiele kannst du nach Anklicken der Schaltfläche  anhören. Die Beispiele werden wiederholt.
- Höre zunächst jedes Beispiel mehrfach an und versuche dir den melodisch-rhythmischen Verlauf einzuprägen.
- Übertrage diesen Verlauf *gedanklich* z. B. auf das Tastaturbild oder in Noten. Kontrolliere mit dem inneren Gehör oder auch mit Hilfe deines Instruments.
- Dann notiere; überprüfe das Geschriebene mit dem Gehörten.

Zur Bewertung

Wenn du möchtest, kannst du das Ergebnis deines Tests mit einer Punktzahl bewerten – wichtiger ist jedoch, dass du deine Schwachstellen erkennst und sie beseitest. Da es viele unterschiedliche Auffassungen und Vorgaben zur Bewertung gibt, nimm die hier angebotene als *einen* Vorschlag.

- 100% der Punkte = ausgezeichnet (ein fehlerfreies Ergebnis),
- 99–95% = sehr gut (das Ergebnis entspricht in hohem Maße den Anforderungen),
- 94–80% = gut (das Ergebnis entspricht den Anforderungen),
- 79–60% = ausreichend (das Ergebnis entspricht weitgehend den Anforderungen),
- unter 60% der Punkte = Stoffwiederholung empfohlen.

In den Lösungen befindet sich am rechten Seitenrand ein Kästchen mit der Maximalpunktzahl und daneben ein leeres mit Raum zum Eintragen der von dir erreichten Punkte. Schätze dich kritisch ein, das ist die beste Voraussetzung für rasches Weiterkommen. Und bedenke: Jeder Test baut inhaltlich auf dem vorangegangenen auf.

Ein gutes Gelingen wünscht
Wieland Ziegenrucker

Test 1

Grundlage für Test 1 bilden die Kapitel *Vom Ton / Die Note / Die Notenlinien / Die Hilfslinien / Die Notennamen / Die Oktave / Die Notenschlüssel / Die Oktavbereiche / Die Notenwerte / Die Pausenzeichen / Der Takt / Die Taktierfiguren im Zweier- und Dreiertakt / Das Metronom / Zum Rhythmus / Tipps zum Üben von Rhythmen / Rhythmusübungen mit Vierteln und Halben / Erste Rhythmuskdikate / Rhythmisches Zusammenspiel*.

Beantworte vor dem Test die Wiederholungsfragen 1–35 auf den Seiten 114/115 im Lehrheft.

1. Vergleiche die Tonhöhen innerhalb der Viertonreihen. Welche der drei Viertonreihen erklingt im Klangbeispiel 1?



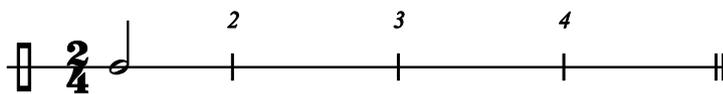
Klangbeispiel 1 (Höre den Ausgangston, dann zweimal das gesuchte Beispiel.)

2. Höre drei Zweitonfolgen (jeweils wiederholt). Welches Beispiel ist keine Oktave?

Klangbeispiel 2

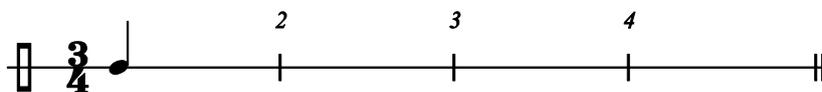
3. Notiere den Rhythmus (vorab zwei Vorzählakte). Schreibe nur Notenwerte, keine Pausenzeichen.

Klangbeispiel 3



4. Notiere den Rhythmus (vorab zwei Vorzählakte). Schreibe Noten, keine Pausen.

Klangbeispiel 4



5. Vervollständige die Notenwerte in der Oberstimme des Duos (zwei Vorzählakte).

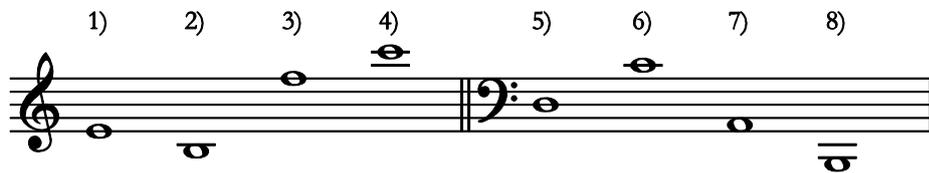
Klangbeispiel 5

6. Schreibe eine Note im Fünflinien-Notensystem

- 1) im 2. Zwischenraum,
- 2) über der 1. Hilfslinie über dem System,
- 3) unter der 1. Linie,
- 4) auf der 4. Linie.

7. Schreibe die Notennamen der Stammtöne in geordneter Folge auf.

Notiere dann die Stammtonreihe in der großen und der kleinen Oktave sowie in der ein- und der zweigestrichenen Oktave; bezeichne die Oktavbereiche.

8. Benenne die Noten mit Namen und Oktavbereich.**9.** Notiere die genannten Notenwerte, dazu das entsprechende Pausenzeichen.

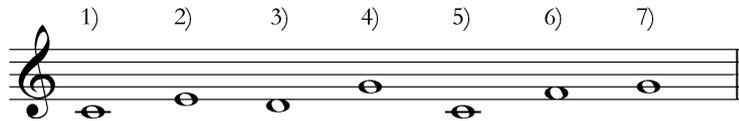
- 1) Ganze h^1 ,
- 2) Viertel a ,
- 3) Halbe c^2 ,
- 4) Achtel f^1 ,
- 5) Viertel d^3 .

10. Korrigiere die Fehler im Notenbild.

6. Höre die Intervallreihe (Klangbeispiel 6). Im Klangbeispiel 7 weichen davon zwei Töne ab – notiere die veränderten Tonhöhen.



Klangbeispiel 6

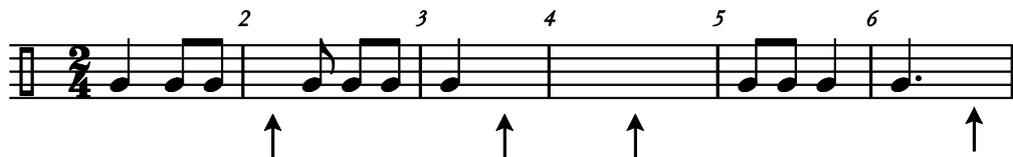


Klangbeispiel 7 (Reihe mit zwei veränderten Tönen)

7. Ergänze die fehlenden Dreiklangstöne.



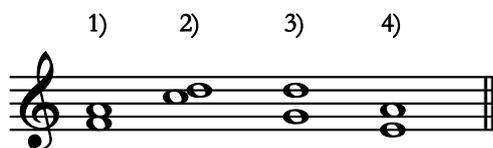
8. Ergänze die markierten Stellen mit jeweils einem Pausenzeichen.



9. Ergänze den Schlusstakt mit *einem* Notenwert (beachte den Auftakt).



10. Bestimme die Intervalle (Grobbestimmung). Notiere die entsprechende Intervallzahl.



11. Schreibe die Intervalle in Noten (Grundlage ist die Stammtönereihe).

- 1) Sekunde über f¹
- 2) Quarte über a¹
- 3) Quinte über e¹
- 4) Terz über a

5. Vergleiche die Tonräume. Welcher Tonraum erklingt im Klangbeispiel 5?

 Klangbeispiel 5

6. Benenne die Noten mit Namen und Oktavbereich.

1) 2) 3) 4)

7. Notiere die Noten im Bassschlüssel:

1) fis 2) Gis 3) des¹ 4) B₁

8. Transponiere die drei Melodien aus Aufgabe 3.

Beginne Beispiel 3a mit Ton c¹,
 beginne Beispiel 3b mit Ton h¹,
 beginne Beispiel 3c mit Ton c².

9. Transponiere die drei Tonräume aus Aufgabe 5 – beachte die erforderlichen Notenschlüssel.

Beginne Tonraum **A** mit Ton d,
 beginne Tonraum **B** mit Ton g,
 beginne Tonraum **C** mit Ton c¹,
 beginne Tonraum **D** mit Ton f¹.

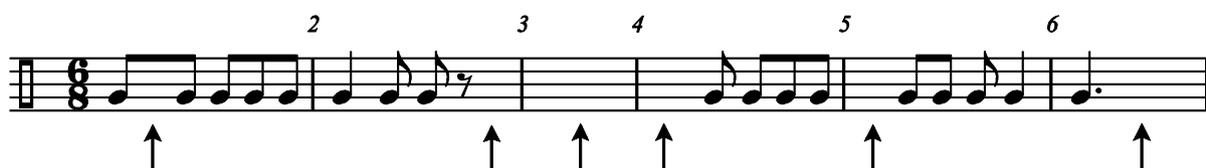
10. Schreibe zu jeder Note den entsprechenden Notennamen.

5. Erkenne die im Lehrheft geübte Melodie. Benenne die im Klangbeispiel 6 von den nachstehenden Noten abweichenden Töne.

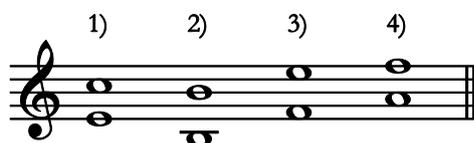
 Klangbeispiel 6



6. Ergänze den Rhythmus an den markierten Stellen mit einem Pausenzeichen.

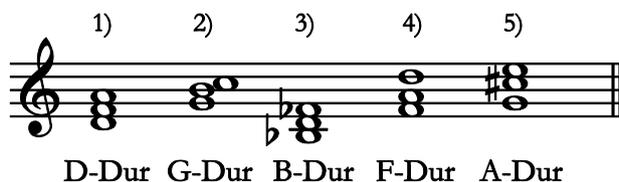


7. Bestimme die Intervalle (Grobbestimmung).



8. Notiere im Violinschlüssel aufwärts die A-Dur-Tonleiter, notiere im Bassschlüssel abwärts die Es-Dur-Tonleiter – schreibe Versetzungszeichen, keine Vorzeichnung.

9. Korrigiere Noten-Schreibfehler in den folgenden Dreiklängen.

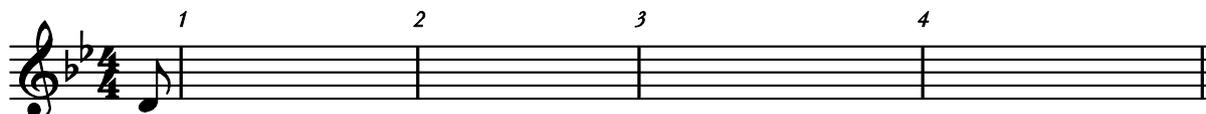


D-Dur G-Dur B-Dur F-Dur A-Dur

10. Notiere die chromatische Folge aufwärts von c¹ bis g¹ im Violinschlüssel, abwärts von g bis c im Bassschlüssel. Markiere die chromatischen Töne.

5. Notiere die Melodie. Vorab erklingt der Grunddreiklang.

 Klangbeispiel 6



6. Notiere die Namen der vier Intervalle (jeweils zweimal gespielt).

 Klangbeispiel 7

7. Notiere alle Intervalle innerhalb des Oktavraums, geordnet nach den Stammformen (r bzw. g/k).

8. Schreibe die Vorzeichnung

- 1) von B-Dur im Violinschlüssel,
- 2) von D-Dur im Violinschlüssel,
- 3) von A-Dur im Bassschlüssel,
- 4) von Es-Dur im Bassschlüssel.

9. Notiere die folgenden Durtonleiter-Tetrachorde (mit Versetzungszeichen).

- 1) 1. Tetrachord F-Dur aufwärts im Violinschlüssel,
- 2) 1. Tetrachord D-Dur abwärts im Violinschlüssel,
- 3) 2. Tetrachord B-Dur aufwärts im Bassschlüssel,
- 4) 1. Tetrachord A-Dur abwärts im Bassschlüssel.

10. Transponiere die Melodie aus Aufgabe 3 (Klangbeispiel 3) nach F-Dur, beginne mit Ton f im Bassschlüssel.

11. Ordne nachstehende Tempoangaben in der Folge von *schnell* zu *langsam*:

allegro, adagio, allegretto, presto, andante, largo, vivace

Zu Wieland Ziegenrucker: *Praktische Musiklehre*, Heft 1, BV 311

Test 1 • Lösungen

1.

3)



Punktvergabe: 1 Punkt bei richtiger Angabe der Viertonreihe.

📖 Heft 1 • Seite 9

1	
---	--

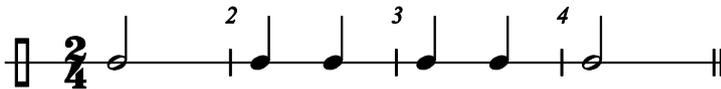
2. In Beispiel 2 erklingt keine Oktave.

Punktvergabe: 1 Punkt bei richtiger Angabe.

📖 Heft 1 • Seite 13

1	
---	--

3.

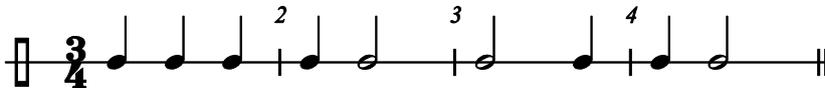


Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 29–31

3	
---	--

4.

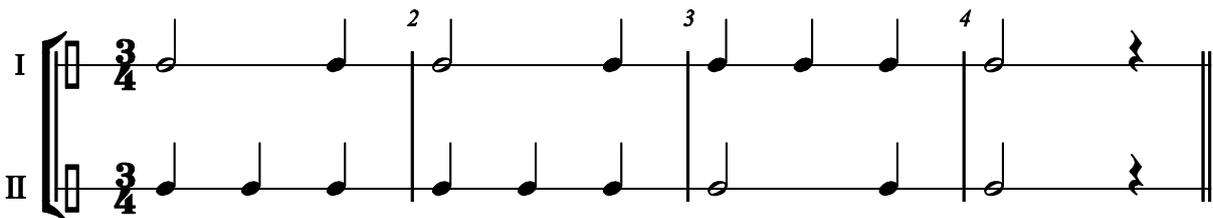


Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 29–31

4	
---	--

5.



Punktvergabe: 1 Punkt für jeden richtig ergänzten Takt.

📖 Heft 1 • Seiten 31–33

4	
---	--

6.

1) 2) 3) 4)



Punktvergabe: 1 Punkt je richtig notierter Note.

📖 Heft 1 • Seiten 9–11

4	
---	--

7. Die Stammtönereihe: c d e f g a h.

Punktvergabe: 1 Punkt für die richtigen Notennamen der Stammtöne,
1 Punkt je richtiger Zuordnung der Noten in die Oktavbereiche.

5

📖 Heft 1 · Seiten 11/12

8.

Punktvergabe: 1 Punkt je richtig benannter Note.

8

📖 Heft 1 · Seiten 13–17

9.

Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Darstellung von Note mit Pause.

5

📖 Heft 1 · Seiten 18–21

10.

Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Korrektur.

5

📖 Heft 1 · Seiten 26–29

Zur Bewertung (lies dazu „Zur Einführung“)
erreichte Punktzahl (von 40 möglichen Punkten):

Zu Wieland Ziegenrucker: *Praktische Musiklehre*, Heft 1, BV 311

Test 2 • Lösungen

1.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 36–40

4	
---	--

2.

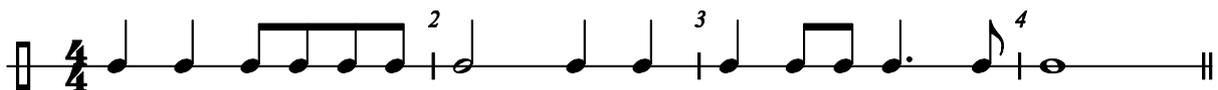


Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 36–40

4	
---	--

3.

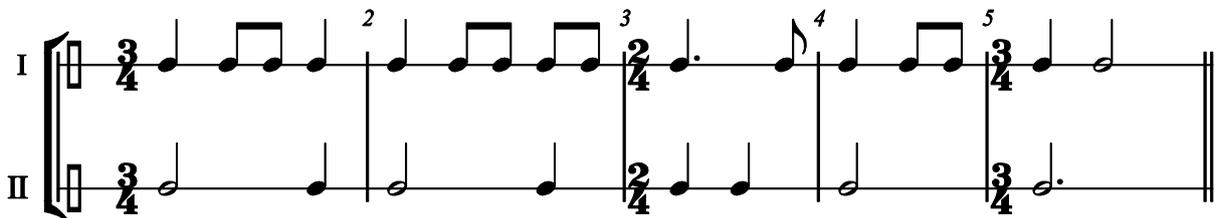


Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 49–58

3	
---	--

4.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtig ergänzter Note.

📖 Heft 1 • Seiten 31/32

6	
---	--

5.

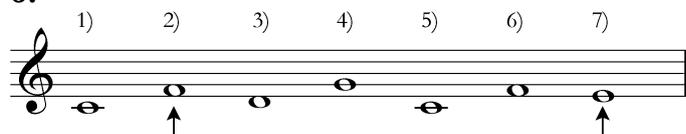


Punktvergabe: 1 Punkt je richtig ergänzter Note.

📖 Heft 1 • Seiten 45–48

6	
---	--

6.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtig erkannter Abweichung.

📖 Heft 1 • Seiten 65–69

2	
---	--

Test 3 • Lösungen

1.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 29–31, 49–58

5	
---	--

2.



Punktvergabe: 1 Punkt für richtiges Erkennen des Rhythmus.

📖 Heft 1 • Seiten 36–42

1	
---	--

3.



Punktvergabe: 1 Punkt für richtiges Erkennen der Melodie.

📖 Heft 1 • Seiten 77–81

1	
---	--

4.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtig ergänzter Note.

📖 Heft 1 • Seiten 77/78

13	
----	--

5.

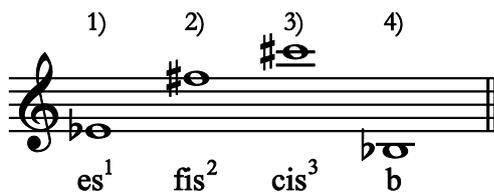


Punktvergabe: 1 Punkt für den richtig erkannten Tonraum.

📖 Heft 1 • Seiten 81–84

1	
---	--

6.



Punktvergabe: 1 Punkt für jede richtige Notenbezeichnung.

📖 Heft 1 • Seiten 72–75

4	
---	--

7.

1) 2) 3) 4)

fis Gis des¹ B₁

Punktvergabe: 1 Punkt für jede richtige Note.

Heft 1 · Seiten 72–75

4

8.

a)

b)

c)

Punktvergabe: 1 Punkt für jede richtige Transposition.

Heft 1 · Seiten 77–81

3

9.

A

B

C

D

Punktvergabe: 1 Punkt für jede richtige Transposition.

Heft 1 · Seiten 82–84

4

10.

c g fis g f e es es d fis g fis des d c

Punktvergabe: 1 Punkt je Takt mit richtig benannten Noten.

Heft 1 · Seiten 75/76

4

Zur Bewertung (lies dazu „Zur Einführung“)
erreichte Punktzahl (von 40 möglichen Punkten):

Zu Wieland Ziegenrucker: *Praktische Musiklehre*, Heft 1, BV 311

Test 4 • Lösungen

1.

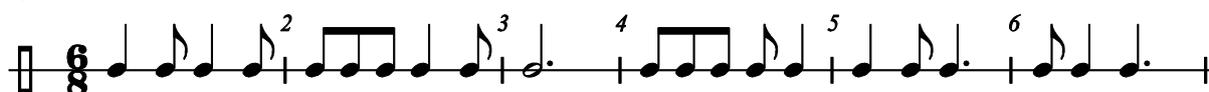


Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 101/102

4	
---	--

2.

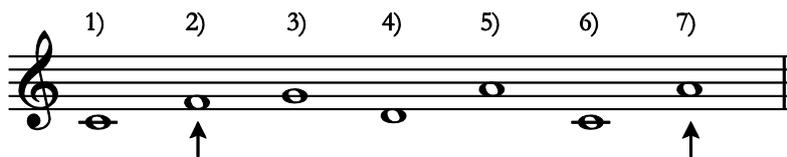


Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

📖 Heft 1 • Seiten 103–106

5	
---	--

3.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtig erkannter Abweichung.

📖 Heft 1 • Seiten 97–99

2	
---	--

4.

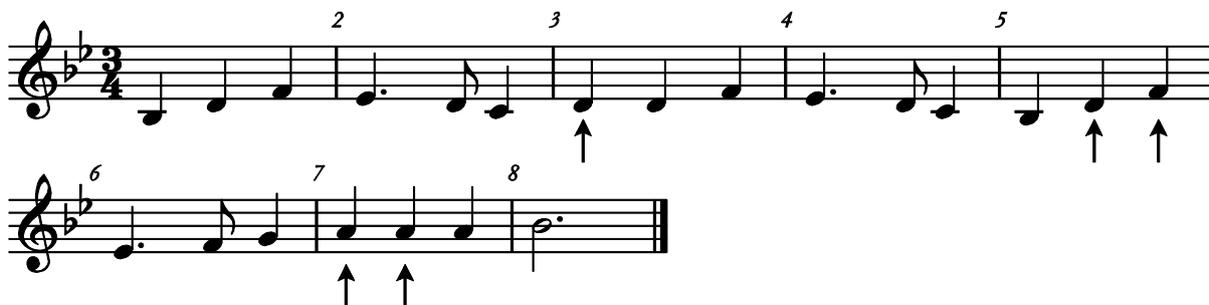


Punktvergabe: 1 Punkt für richtiges Erkennen des gespielten Beispiels.

📖 Heft 1 • Seiten 86/87

1	
---	--

5.



Punktvergabe: 1 Punkt für richtiges Benennen jedes abweichenden Tones.

📖 Heft 1 • Seite 93

5	
---	--

6.

Punktvergabe: 1 Punkt für jedes richtig eingefügte Pausenzeichen.

📖 Heft 1 · Seiten 103–106

6	
---	--

7.

Punktvergabe: 1 Punkt für jedes richtig bestimmte Intervall.

📖 Heft 1 · Seiten 97–99

4	
---	--

8.

Punktvergabe: 1 Punkt je richtig notierter Tonleiter.

📖 Heft 1 · Seiten 87–92

2	
---	--

9.

Punktvergabe: 1 Punkt je richtig korrigiertem Dreiklang.

📖 Heft 1 · Seiten 95–97

5	
---	--

10.

Punktvergabe: 1 Punkt für jeden richtig notierten chromatischen Ton.

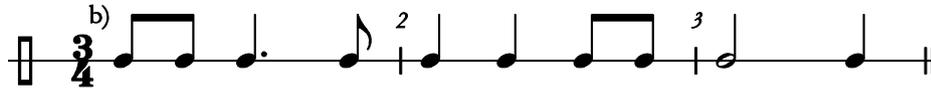
📖 Heft 1 · Seiten 100/101

6	
---	--

Zur Bewertung (lies dazu „Zur Einführung“)
erreichte Punktzahl (von 40 möglichen Punkten):

Abschlusstest • Lösungen

1.



Punktvergabe: 1 Punkt für richtiges Erkennen des gehörten Beispiels.

1	
---	--

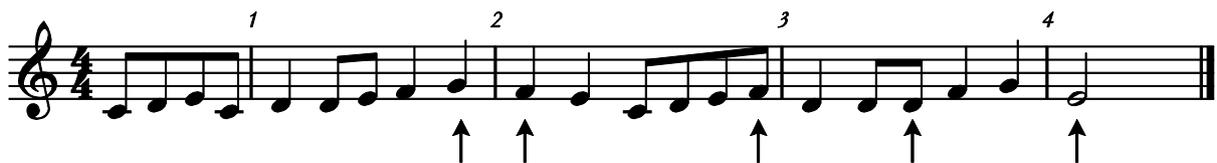
2.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

4	
---	--

3.



Punktvergabe: 1 Punkt für jedes richtige Erkennen eines abweichenden Tones.

5	
---	--

4.



Punktvergabe: 1 Punkt je Takt mit richtiger Ergänzung.

4	
---	--

5.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Taktnotierung.

4	
---	--

6. Die Intervalle aus Klangbeispiel 6: 1) Quinte, 2) Terz, 3) Quarte, 4) Oktave.

Punktvergabe: 1 Punkt für jedes richtig erkannte Intervall.

4	
---	--

7. Die Intervalle nach ihren Stammformen geordnet:

Stammform *rein*: Prime, Quarte, Quinte und Oktave;
Stammformen *groß/klein*: Sekunde, Terz, Sexte und Septime (Sept).

Punktvergabe: 1 Punkt für jedes Intervall in richtiger Zuordnung.

8	
---	--

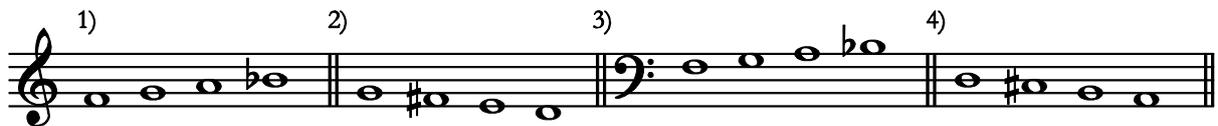
8.



Punktvergabe: 1 Punkt je richtiger Vorzeichnung.

4	
---	--

9.



Punktvergabe: 1 Punkt für jedes richtige Tetrachord.

4	
---	--

10.



Punktvergabe: 1 Punkt für richtige Transposition.

1	
---	--

11. Die Tempoangaben in der Folge von *schnell* zu *langsam*:

presto, vivace, allegro, allegretto, andante, adagio, largo

Punktvergabe: 1 Punkt für die richtige Reihenfolge.

1	
---	--

Zur Bewertung (lies dazu „Zur Einführung“) erreichte Punktzahl (von 40 möglichen Punkten):
